

Stoff — die Concussionen desselben — die Ursache ihrer Beharrlichkeit in der Berührung und die bewegende Kraft — scheinbarlich Anziehung, in der That aber Drückkraft — war, Materien in das Gefüge der Unverschiebbarkeit zu bringen; welche von der Heterogenität der innigst bewegten Stoffe abhängt. So bewunderte Wallerius die ausnehmende bindende Kraft des Mörtels aus wenig Kalk und mehr gewaschenem eckigten Sande, wodurch Mauersteine, nachdem sie eine geräumig lange Zeit die Flüssigkeiten verdunstet und sich mit Luft gesättigt hatten, so vest zusammen hingen.

Was hier aber die propädeutischen Principien der Naturforschung betrifft, so ist zu bemerken, daß der Begriff des Zusammenhanges der Materie unter die Begriffe gehöre, welche man a priori problematisch zu denken sich nicht entbrechen kan, um sich die Formen der Zusammensetzung der Naturerscheinungen systematisch vorstellig zu machen, als so viel Gemeinörter, worin die künftige Physik durch eine allgemeine Topik der Naturwissenschaft den scientificen Gang zu der letzteren antreten könne. Den die Fächer für Begriffe einer gewissen Art Gegenstände müssen zuvor wohl eingetheilt seyn, ehe man es wagen darf sich an die Bearbeitung des Systems selbst zu machen.

#### Modalität\*

\*) Da die Materie entweder unmittelbar durch den Sinn wargenömen, oder nur geschlossen werden kan, samt ihren Eigenschaften.

### Von den bewegenden Kräften der Materie.

#### Erstes Hauptstück.

##### A.

#### Von der Quantität der Materie.

##### § 1

In Ansehung der Quantität ist die Materie entweder a) ponderabel, oder imponderabel. b) flüßig, oder vest. c) attractiv, oder repulsiv. d) sperrbar, oder unsperrbar. Wäre alle Materie gleichartig, so würde ein jedes Quantum derselben in Vergleichung mit einem anderen geometrisch können geschätzt werden. Nun dieses aber nicht angenömen werden kan, nämlich daß gleiche Volumina auch eine gleiche Quantität